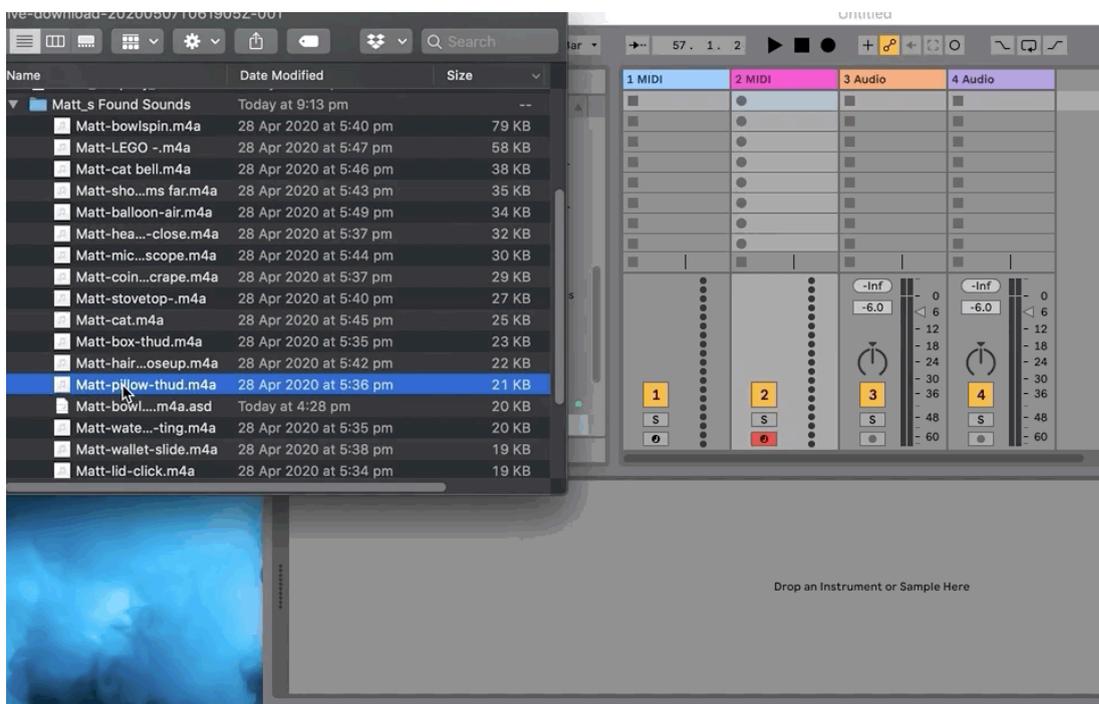


## Verwenden von Simpler mit gesammelten Alltagsgeräuschen

### Samples in Simpler importieren

Importieren Sie eine Audio-Datei in Simpler, indem Sie die Audio-Datei in die Geräte-Ansicht einer leeren MIDI-Spur ziehen, an der "Ziehen Sie Instrumente oder Samples hierhin" steht.



### Verwendung von Simpler

Simpler hat drei verschiedene Modi: Classic, One-Shot und Slice. Sie können den Modus wechseln, indem Sie auf eine der beschrifteten Tabs auf der linken Seite des Geräts klicken.

#### Classic

Der Classic-Modus gibt das Sample wie ein klassischer Sampler wieder, wobei verschiedene Noten auf der Tastatur die Tonhöhe des Samples unterschiedlich wiedergeben (hohe Noten spielen eine hohe Tonhöhe, tiefe Noten spielen eine tiefe

Tonhöhe). Außerdem verfügt der Classic-Modus über eine so genannte ADSR-Hüllkurve, die die Lautstärke des Klangs im zeitlichen Verlauf verändert.

## One-Shot

Der One-Shot-Modus von Simpler spielt das Sample bei jedem Trigger (Auslösen) ganz durch. Wenn Sie andere Tasten oder Pads verwenden, ändert sich die Tonhöhe.

Um sicherzustellen, dass der richtige Teil der Audio-Datei wie vorgesehen wiedergegeben wird, ist es wichtig zu verstehen, wie man die Punkte einstellt, an denen die Wiedergabe beginnt und endet.

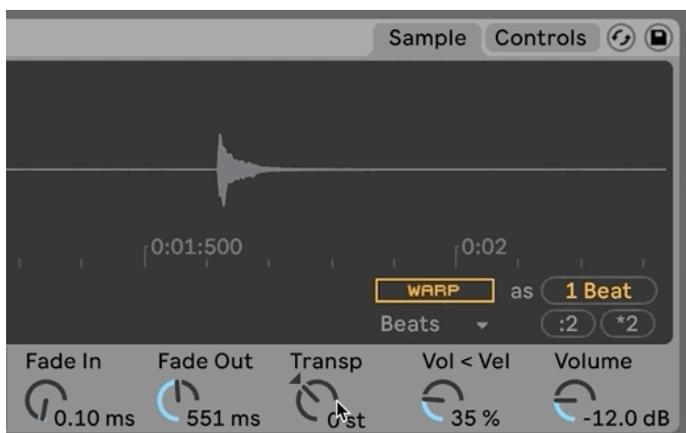


Sie können den Klang des Samples weiter anpassen, indem Sie die Fade-In- und Fade-Out-Zeiten festlegen.

Experimentieren Sie damit, wie verschiedene MIDI-Noten die Tonhöhe und die Wiedergabegeschwindigkeit des Samples über ein MIDI-Tastatur oder Push verändern.

Fragen Sie sich selbst... welche Samples klingen besser mit höherer oder tieferer Tonhöhe?

Sie können Ihr Sample auch transponieren, um seine Tonhöhe zu ändern.



## Slice

Der Slice-Modus ist nützlich, wenn Sie mit längeren Aufnahmen oder mehreren Takes innerhalb einer Audio-Datei arbeiten.

Slice by Transient wählt die lautesten Teile der Aufnahme aus und teilt die daraus resultierenden Slices auf eine Auswahl von MIDI-Noten auf. Dies ist nützlich bei Aufnahmen, die aufeinanderfolgende Geräusche enthalten, wie z. B. das Klopfen auf eine Trommel, das Hüpfen eines Basketballs oder sogar das Knitern eines Stückes Papier.

Einzelne Startpunkte können bei Bedarf manuell verschoben werden, aber die Funktion "Slice by Transient" bietet oft einen schnellen und einfachen Startpunkt für den Beginn eines Arbeitsvorgangs.



Eine Möglichkeit diese Funktion kreativ zu nutzen besteht darin, die Empfindlichkeit während des Abspielens einzelner MIDI-Noten anzupassen, um den Teil der Audio-Datei, der wiedergegeben wird, etwas zufällig auszuwählen.

---

## Weitere Erläuterungen

Das Grundkonzept dieser Methode wird im englischsprachigen Video "**One Thing**" von **Ninajirachi** sehr anschaulich erklärt.



Anschauen: [One Thing: Ninajirachi – Textured drum layers\\*](#)

*\*Tipp: Für englischsprachige Videos gibt es auf YouTube in den Videoeinstellungen die Möglichkeit Untertitel zu aktivieren, bzw. diese bei Bedarf automatisch in eine andere Sprache zu übersetzen.*

---